

# Erwachsen sein, ist gar nicht so einfach

## Was passiert wenn die Bladebreakers erwachsen werden?

Von abgemeldet

### Kapitel 7: Das ungleiche Superteam

Hi hier bin ich wieder^^~

Hab ja gesagt das ich in den Ferien mehr Zeit hab und diesmal ist das Kappi auch länger geworden als das vorherige \*sich freut\*

In diesem Kappi kommt mal keine einzige Passage vor, in der es um Kai geht (sieht mir gar nicht ähnlich), ich mein es geht ja schon um die Suche nach Kai aber er spielt nicht aktiv mit \*hehe\* ^^'

Hab´s bei dem Kappi mal auf Tyson und Nataku abgesehen, hat viel Spaß gemacht ihre Parts zu schreiben \*yeah\*

Lest einfach selbst, viel Spaß!! xDDDD~

#### Kapitel 7

##### Das ungleiche Superteam

Tala redete einige Minuten mit seinem Gesprächspartner und wendete sich dann wieder Ray und Nataku zu. Als er jedoch zu Ray gehen wollte, standen Tyson, Hillary und ihr Sohn Ryu bei Ray.

Als Ray Talas Gesichtsausdruck deutete entflohm ihm ein leises Kichern. Hillary zerrte an Tyson herum und bearbeitete ihn förmlich mit ihrem Gemecker. "Sieh dir Ray an, er muss schon lachen!", sagte sie einfach so gerade heraus, "Am besten bleibst du hier, wenn du mit ihnen gehst bekommen sie wegen dir bloß noch mehr Probleme . . .". Tyson sah seine Frau vorwurfsvoll an. "Was soll das denn wieder heißen? Ich kann ihnen doch helfen, acht Augen sehen mehr als sechs . . .!", sagte er einfältig. Auch sein Sohn warf ihm einen ernüchternden Blick zu.

Nataku (\*ihn knuddel\* Hab gerade richtig Bock dir einen passenden Satz auf die Gusche zu schreiben! xDDDD~) dauerte die elende Warterei viel zu lange und er begab sich wieder zu den anderen. Auch er konnte Tysons Worte hören und ließ sich ebenfalls zu einem ernüchternden Blick hinreißen. Hinter Hillary blieb er stehen und sah Tyson kritisch an. "Hast du schon mal was von dem Sprichwort >>Zu viele Köche verderben den Brei.<< gehört?", fragte er zynisch, "Was denkst du denn wobei du denn wobei du uns helfen könntest?! Gerade DU würdest uns doch nur im Weg rum stehen!". Er warf ihm noch einen eiskalten Blick zu und wendete sich dann von ihm ab. Er hatte Tyson schon oft im Fernsehen gesehen und konnte ihn absolut nicht leiden.

Er hasste solche Leute . . . solche naive, kindische Männer die sich wie Grundschulkindern benahmten. Nataku fühlte sich dann immer etwas verarscht und wäre, in der Gegenwart solcher Leute, immer am liebsten im Boden versunken.

Tyson stand da wie ein begossener Pudel und schaute Ray an, als müsste er gleich losheulen. Ray schaute wiederum Hillary verdattert an, er hatte echt keine Lust einen heulenden Tyson an der Backe zu haben. Er gab sich selbst einen leichten Klaps an die Stirn und fasste Tyson auf die Schulter. "Jetzt beruhig dich mal wieder . . . du kannst ja mitkommen . . .!", sagte Ray, um das Schlimmste zu verhindern, "Tala wird bestimmt auch nichts dagegen haben.". Er schaute zu Nataku, der das natürlich auch gehört hatte und wenn Blicke töten könnten, wäre Ray jetzt Mausestot.

"Sag mal hast du sie noch alle, du willst dich nicht diesen Idioten hier mitnehmen, oder?!", zischte Nataku Ray scharf entgegen und packte ihm am Kragen. Ray befreite sich blitzschnell aus Natakus Griff und sah ihn böse an, als Tala dazwischen ging.

Tyson trat auf einmal nah an Nataku heran. "Wer sind sie denn überhaupt und was fällt ihnen ein mich einen Idioten zu nennen?!", fragte er aufgebracht, immerhin war er der Weltmeister im Beybladen . . . Nataku würdigte ihn jedoch keines Blickes, er hatte nur Augen für Ray. Ray ging seinen Blick nicht aus dem Weg. "Doch das werde ich und außerdem hast du das ja wohl erst recht nicht zu entscheiden!", knurrte Ray, an Tala vorbei, zu Nataku. Tala versuchte die Beiden auseinander zu bringen und drückte Ray ein Stück zurück. "Nataku, Ray hat Recht. Also gib dich damit zufrieden und halt dich zurück, sonst bist du der hier bleibt!", sagte er explizit. Das traf Nataku natürlich hart und er machte ein paar Schritte rückwärts. Er hatte die Hand zur Faust geballt und biss sich sauer auf die Unterlippe.

Tyson stand da und sah zu Tala, dann zu Ray und dann zu Nataku, er schien etwas verwirrt. "Und was ist nun . . .", sagte er, als wolle er auf sich aufmerksam machen . . . doch keinen interessierte es.

Plötzlich traten zwei junge Männer in das Zimmer ein und Sakura machte einen ziemlich überraschten Eindruck. "Was macht ihr Beide denn hier? Hat Tala euch Beide gerufen?", fragte sie erstaunt und schaute mal kurz zu Tala, der das Auftauchen der Beiden scheinbar nicht mitbekommen hatte. "Ja hat er und da es um Kai geht, haben wir uns erst recht beeilt. Mach dir keine Sorgen Schnecke, wir holen ihn auf jeden Fall schnell wieder her!", sagte er ganz überzeugt und knuffte sie leicht in die Wange. Doch er wurde von dem anderen jungen Mann mit zu Tala gezogen. "Komm schon Ced, Tala wartet bestimmt schon . . .!", murrte er. "Nun bleib mal ganz ruhig Koto, Tala wird sich mit Nataku schon beschäftigt haben.", sagte Ced und schob sich an Koto vorbei.

Nataku sah die Beiden kommen und es entflohm ihm ein genervtes Stöhnen. Tala drehte sich um. "Na, kommt ihr heut auch noch mal.", sagte er erleichtert, "Ihr kommt gerade zur rechten Zeit.". Koto und Ced kamen näher und wurden gleich von Tala mit einem kräftigen Handschlag begrüßt.

Cedric sah zu Nataku und grinste ihn frech an, Nataku zeigte ihm daraufhin den Mittelfinger. "Nataku scheint ja bei bester Laune zu sein, also dürften wir viel Spaß mit einander haben.", sagte Ced und schaute Tala amüsiert an. Ray und Tyson schauten die zwei jungen Männer verwirrt an und jetzt erst merkte Tala, dass er die Beiden nicht vorgestellt hatte. "Ach ja, dass sind übrigens Makoto Kyonoko und Cedric Rhodes, sie arbeiten für Kai und ich hab sie angerufen damit sie uns helfen Kai zu finden.", sagte Tala und fasste dem entsprechenden jungen Mann auf die Schulter. Ced und Koto zeigten jeweils ein kurzes Interesse. Ließen ihrem Interesse für Nataku den Vorrang. "Ich glaube wir gehen sofort los und besprechen unser weiteres

Vorgehen später.", sagte Tala mit einem energischen Ton. "Von mir aus, ich hab Kais Mustang mitgenommen, also falls wir 'ne Verfolgungsjagd machen müssen verlieren wir schon mal nicht.", grinste Cedric mit einem kecken Beigeschmack. "Was hast du gemacht?! Wenn Kai das rausbekommt . . . dann hast du ein großes Problem.", merkte Tala spöttisch an.

Alle machten sich auf den Weg zu Kais Wagen, nur Natakku schlich schlecht gelaunt hinter ihnen her. Alle samt setzten sie sich mit dem Fahrzeug in Bewegung und das war gar nicht so einfach wie Cedric sich das gedacht hatte.

Tala hatte sich das Recht heraus genommen am Steuer zu sitzen, neben ihm saß Ray auf dem Beifahrersitz. Auf der Rückbank wurde es schon etwas enger: ganz links saß ein bis zum äußersten gereizter Natakku, dem man, in diesem Zustand zugetraut hätte, dass er einen seiner Mitfahrer den Hals umgedreht hätte. Keine 2 cm neben ihm war Tyson eingepfercht worden und war mucksmäuschenstill. Neben Tyson saßen, mindestens genauso eingeengt, Cedric und Koto.

Nach etwa 10 Minuten kamen sie an dem Tempel an, vor dem auch Kai gestanden hatte. Natakku war der erste der aus dem pechschwarzen Mustang schnellte. "Was zum Teufel wollen wir denn hier?! Wollt ihr noch schnell zu irgendeinem Buddha beten?", schnaubte er genervt und einer Pagode unter. Der Regen platschte in dicken Tropfen vom dunklen Nachthimmel und bahnte sich gnadenlos seinen Weg. Tyson tat es Natakku gleich und sprang schnell unter den schützenden Vorsprung.

Tala blieb im Regen stehen und sah dem Tempel mit tiefgründigen Blicken entgegen. Er war sofort bis auf die Knochen durchnässt, aber das störte ihn wenig. Koto kam mit einem Regenschirm, den er aus dem Kofferraum des Mustangs hatte, zu Tala und Ced klemmte sich mit unter den Schirm. "Sag Tala, warum hast du uns hier her verfrachtet?"; fragte Ray, der noch neben dem Auto stand. Natakku blickte kurz zu Ray und dann wieder zu Tala. Würde er ihm eine Antwort auf seine Frage geben? Immerhin hatte er eine ähnliche Frage gestellt und bekam keine Antwort. Gespannt wartete er und Tala gab Ray eine Antwort und nicht Natakku, dass ärgerte ihn natürlich wieder unheimlich.

"Ich hab mich gefragt wo Kai hingehen würde wenn er nachdenken will. Eigentlich geht er immer zu diesem Tempel, vielleicht ist er noch da . . .", sagte Tala, während er sich zu Ray umdrehte. Ray lief das kurze Stück zu Tala und sah ebenfalls zu dem Tempel. "Dann sollten wir uns mal umsehen. Am Besten teilen wir uns auf, ich gehen mit dir, Tala, Cedric und Koto gehen im Tempel nachsehen und du Natakku . . . du gehst mit Tyson, ihr schaut außerhalb des Tempelgeländes nach.", sagte Ray entschlossen und schaute dabei erwartungsvoll zu Natakku.

"Was sagst du da?! Ich geh auf keine Fall mit diesem Idioten, vergiss es!!"; fauchte er und verschränkte die Arme vor der Brust. Tyson sah Ray flehend an, so als wolle er ihn anflehen, dass er das nicht Ernst meint. Ced und Koto machten sich schon auf den Weg zum Tempelinneren, als sich Ray und Natakku immer noch nicht einig waren. "Natakku jetzt lass dich doch nicht ewig bitten . . . Du musst doch nur mit Tyson um das Tempelgelände gehen, nach Kai schauen und mehr nicht!", versuchte Ray ihn zu überreden. Tala sah sich das eine Weile an, doch dann packte er Rays Arm und zog ihn mit sich. Natakku schaute den Beiden erstaunt nach. "Lass es Ray, so kommst du bei Natakku nicht weit.", sagte er während er mit Ray in den Tempelgarten ging, "Am Besten überlassen wir die Zwei sich selbst und suchen dann mit das Außengelände ab . . .". Ray sah ihn etwas skeptisch an. Tala zog ihn weiter. "Die werden sich schon nichts antun. Dazu ist Tyson viel zu defensiv eingestellt.", sagte er ein bisschen abfällig, aber auch mit einem leichten Lächeln auf den Lippen.

Die Beiden liefen eine Runde um den Tempel, schauten in jedes Nebengebäude, fanden jedoch keine Spur von Kai. Als sie sich ihrem Ausgangspunkt näherten war, erstaunlicher Weise, keiner da! Kein Tyson, kein Nataku . . .

Ray war mindestens genauso überrascht wie Tala und sah sich neugierig um. "Mensch Tala, du hattest ja Recht.", staunte Ray. Tala zog eine Augenbraue skeptisch nach oben und musste unweigerlich grinsen. "Vielleicht hat Nataku ihn ja ``verschleppt`` ich meine Tyson . . .", sagte er mit einem belustigten Unterton, "Ich ruf schnell Koto an, mal schau wo die sind.". Er kramte sein Handy aus der Tasche, wählte Kotos Nummer und ging etwas beiseite. Ray schaute sich in der Zwischenzeit den Himmel und die Sterne an.

Plötzlich raschelte es neben Ray in einem Gebüsch. Wie vom Teufel gejagt sprang ihm Tyson entgegen und zuckte bei Rays Anblick zusammen. "Huh Tyson, wo kommst du denn her?", fragte Ray erschrocken. Tyson sah ihn mit weit aufgerissenen Augen an, "Ray . . . da war eine fette Spinne, die hing vor meinem Gesicht in den Zweigen, ich hab mich erschrocken.". Ray sah ihn entgeistert an, "Und was hast du in dem Gebüsch gemacht?". Tyson sah sich nervös um. "Ich hab nach Kais Spuren gesucht . . ."sagte er ganz arglos. Ray war sprachlos und starrte Tyson entsetzt an, konnte es sein das Tyson wirklich so . . . dumm war? Ray versuchte an etwas anderes zu denken, doch es machte ihn jedes Mal stutzig wie naiv und leichtgläubig Tyson doch war. Ray lachte in sich hinein und sah Tyson mit einem freundlichen Lächeln an. Dieser verstand nicht ganz, "Was ist, warum lächelst du so?". Jetzt musste Ray erst richtig grinsen und schüttelte einfach nur den Kopf.

Tala kam nun auch wieder zu Ray und sah erstaunt Tyson bei ihm stehen. "Wo kommst du denn auf einmal her und wo hast du Nataku gelassen?", fragte er neugierig. Gerade als Tyson zu einer Antwort ansetzen wollte, kam eine Gestalt aus dem Gebüsch geschlichen. Es war Nataku und er schien nicht gerade glücklich . . . Genervt versuchte er die Blätter und Zweigstücke des Busches aus seinen Haaren zu entfernen. So richtig schien es ihm aber nicht zu gelingen und er verwuschelte seine Haare eher noch mehr.

Tala sah ihn erwartungsvoll entgegen. "Na wo kommst du denn her?", stichelte er ihn. Nataku schenkte ihm einen kühlen Blick. "Ich hab mich zufällig nützlich gemacht.", sagte er in einem undankbaren Ton, "Im Gegensatz zu euch hab ich interessante Neuigkeiten!". In diesem Moment kamen auch Cedric und Koto wieder zum Tempelzugang. Da sie die Frage, die gleich gestellt werden würde schon kannten, konnten sich Beide mit einem verneinenden Kopfschütteln eine Antwort ersparen.

"Ich hab eine Oma, die aus dem Fenster geschaut hat, gefragt ob sie Kai gesehen hätte und siehe da, sie hat tatsächlich beobachtet wie er in Richtung Innenstadt gelaufen ist. Sie sagte auch, dass das erst zwei bis drei Stunden her sein muss.", sagte er und schien doch etwas stolz auf seine Neuigkeiten zu sein. Ray spürte das und hatte das Bedürfnis sein Verhältnis zu Nataku etwas zu verbessern. "Dank Nataku wissen wir ja jetzt wo Kai hingegangen ist, also sollten wir uns schnellsten Weges zu Innenstadt begeben.", sagte er und versuchte sich etwas bei nataku ein zu schleimen. Nataku war erstaunt, ließ sich aber nichts anmerken und tat gewohnt schnöde.

Wie gesagt getan zwängten sich alle sechs wieder in den pechschwarzen Mustang und fuhren in die Innenstadt. Tala hatte trotzdem so seine Zweifel, dass sie Kai dort finden würden. Immerhin könnte er ja überall sein und sie hatten keinerlei Anhaltspunkte . . .

So fertig, war ja en verrücktes Kappi^^~

Aber langsam fang ich wieder an Nataka etwas zu mögen und Tyson auch (kleiner Trottel)

Leider hab ich ja wieder Schule und daher weniger Zeit weiter zu schreiben, aber keine Angst ich mach weiter! \*g\*

Im nächsten Kappi geht´s dann auch wieder um meinen süßen Kai^//^

Also dann, bis irgendwann

eure yuna xDDDDDD~

Bitte, bitte schreibt viele Kommi, am besten jeder der die FF ließt eins uu'